



Checkliste für die Anfrage von **Elektro-Schwenkspannern nach Katalogblatt B 1.8310/ B 1.8320 (Parallelantrieb)**

KUNDENDATEN	Firma/Kunde _____	Ort _____	Kunden-Nr. _____
	Ansprechpartner _____	Abteilung _____	
	E-Mail _____	Telefon _____	
Von	Anfrage aufgenommen von (Name/Firma) _____		Datum _____

Projekt **Bezeichnung** _____

Endkunde _____ **Einsatzort** _____

Aufgabenstellung

Für welche Art von Anwendung soll der Elektro-Schwenkspanner eingesetzt werden?

Einbausituation und Einbauraum

(Auch Skizze oder Zeichnung mitsenden)

Elektro-Schwenkspanner Variante

Checkbox Baugröße 1833XXX (Flansch oben) Baugröße 1835XXX (Flansch oben)

Checkbox Baugröße 1835XXX (Parallelantrieb)

Einbausituation

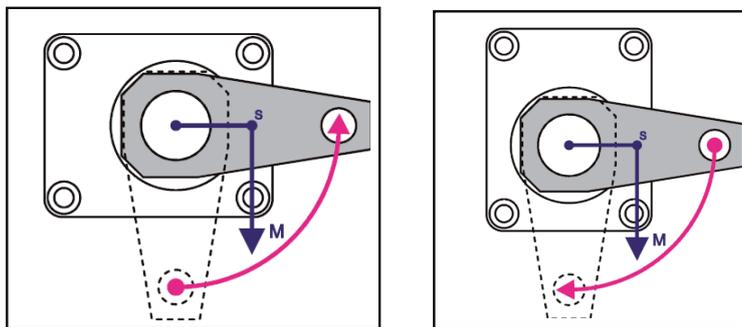
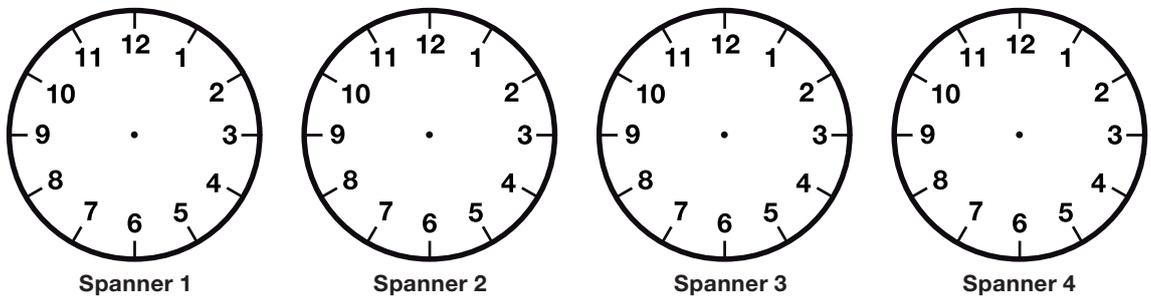
Schwenkwinkel 0° 90° 180° andere _____ (mind. 45°)

Drehrichtung ohne rechtsdrehend linksdrehend

Einbaulage vertikal hängend stehend horizontal

Position der Spanneisen im entspannten Zustand bei horizontaler Einbaulage

Bitte in Skizze 1 – 12 Uhr eintragen:



Spanneisen Zubehör nach Katalogblatt **B 1.8310** Bestell-Nr. nach Katalogblatt: _____

Zubehör nach Katalogblatt **B 1.8320** Bestell-Nr. nach Katalogblatt: _____

Sonderspanneisen Sonder-Spanneisen 3D-Modell vorhanden (bitte Step-Datei zusenden) Werkstoff _____

Zu beachten:

Baugröße	1833	1835
Spanneisenlänge [mm]	max. 95	max. 150
Radialmoment [Nm]	0,1	0,4
Trägheitsmoment [kgm ²]	0,00045	0,008

Spanneisenbewertung durch ROEMHELD gewünscht? ja nein
(Spanneisenlänge, Radialmoment, Trägheitsmoment)

Angebot für die Bewertung erstellen? ja nein

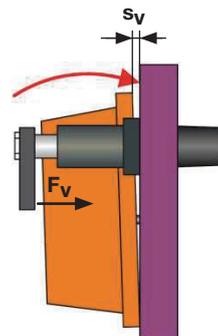
Ist kein 3D-Modell vorhanden, wird anhand einer Fertigungszeichnung sowie des verwendeten Werkstoffs des Spanneisens ein 3D-Modell seitens ROEMHELD zur Bewertung erstellt.

Muss das Werkstück positioniert oder an die Auflage heran gezogen werden?

ja nein

Verschiebekraft $F_V =$ _____ [N]

Verschiebehub $s_V =$ _____ [mm]



Bedingung:

Die zulässige Verschiebekraft ist von der eingestellten Spannkraft und der Länge des Spanneisens abhängig. Sie beträgt 15% der eingestellten Spannkraft.

Zu beachten:

Maximale Verschiebekraft nach Diagramm im Katalogblatt B 1.8310/B1.8320 bewerten.

Berechnung nach der Formel $F_V = F_{sp} * 15\%$

Besteht die Gefahr der Querkrafteinleitung beim Spann- / Entspannvorgang?

ja nein

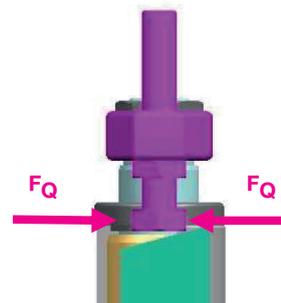
Beschreibung der Querkraft:

Zu beachten:

Zusätzlich eingeleitete Querkräfte (F_Q), abgesehen von der, die durch die zulässigen Spanneisen eingeleitet werden, sind grundsätzlich während der Bewegung des Spann-/Entspannvorgangs zu vermeiden.

Beispiel von Querkrafteinleitung:

Während des Spannvorgangs dürfen keine rotatorischen Belastungen in den Kolben eingeleitet werden, da diese zum Verschleiß der Führungselemente oder zur Beschädigung von Bauteilen führen können. Diese Art der Belastung kann z. B. durch das Spannen auf eine schräge Fläche entstehen. Durch das Abgleiten der Spannschraube auf der schrägen Fläche entsteht eine seitliche Belastung auf das Spanneisen. Diese wird in die innere Mechanik des Elektro-Schwenkspanners übertragen.



Umgebungsbedingungen Trocken

Minimalmengen-Schmierung

Staub

Nass

Art: _____
(z. B. Kühlmittelschmierstoff, Nassreinigung etc.)

Zu beachten:

Wenn die Gefahr besteht, dass Flüssigkeit in den Elektro-Schwenkspanner eindringt, muss am Belüftungsanschluss G 1/8 die Verschlusschraube entfernt und ein Belüftungsschlauch angeschlossen werden. Das andere Ende wird zu einer absolut trockenen Stelle verlegt, an der keine Flüssigkeiten, Flüssigkeitsnebel oder ähnliches angesaugt werden kann. Empfehlenswert ist die Anlage von trockener Sperrluft mit 0,2 bar.

Umgebungstemperatur [C°] _____
Zulässig: - 10 ... +40 °C

Ist mit Vibrationen / Schwingungen zu rechnen?

ja nein

Zu beachten: Vibrationen/Schwingungen können bei Trennung der Energiezufuhr zum Verlust der Selbsthemmung führen

Wird ein Metallabstreifer benötigt?

ja nein

Mit welcher Art von Spänen/
Verunreinigungen ist zu rechnen?

Wie groß ist die Anzahl der Lastwechsel?

Lastwechsel/Tag _____

Lastwechsel/Woche _____

Lastwechsel/Monat _____

Zu beachten: Es wird empfohlen den Elektro-Schwenkspanner nach 500.000 Spannzyklen bei ROEMHELD überholen zu lassen. Hierbei werden die Federelemente ausgetauscht und die Spindel wird gereinigt und neu gefettet.

Wie ist die Ansteuerung der Elektro-Schwenkspanner vorgesehen?

Wie wird angesteuert?

SPS konventionelle Tasterkontakte IO-Link

Zu beachten:

- Fehleranzeige/Fehlerauswertung vorsehen
- Fehler-Reset-Möglichkeit vorsehen
- Gegebenenfalls Fehlerbehandlungsroutine vorsehen
- Netzteildimensionierung pro Spanner beachten:
 - mindestens 8 A bei Baugröße 1833
 - mindestens 15 A bei Baugröße 1835
- Kupplungen für Standardstecker im Zubehör erhältlich

Wird der Elektro-Schwenkspanner automatisiert elektrisch gekuppelt?

ja nein

Zu beachten:

- Nur im spannungslosen Zustand an- und abkuppeln.

Leitungslänge/Leitungsquerschnitt

Baugröße 1833

Baugröße 1835

< 7 m = 1 mm²

< 7 m = 1 mm²

< 12 m = 1 mm²

< 12 m = 1,5 mm²

< 20 m = 1,5 mm²

< 20 m = 2,5 mm²

< 30 m = 2,5 mm²

< 30 m = 4 mm²

Wichtiger Hinweis: Die Anschlusskabel müssen abgeschirmt verlegt werden. Die Abschirmung muss steuerungseitig geerdet werden. Die Anschlusskabel müssen so verlegt und befestigt werden, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind. Kabellängen über 30 m sind nicht zulässig. Weitere Hinweise zur Ansteuerung siehe Betriebsanleitung B 18310/B 1.8320.

Fest eingestellte oder variable Spannkraft?

fest variabel

Zu beachten:

- Analogeingang muss angeschlossen sein und der Trimmer F auf der Platine auf „0“ eingestellt sein

Sonstige Anmerkungen